

# TIERISCHES

MÜNCHEN

ERNTE  
HERBST  
FREUDE

**PAPAGEIEN**  
EXOTISCHE GESELLEN  
MIT GANZ EIGENEN  
ANSPRÜCHEN

AUSGABE  
No. 03 | 24

KOSTENLOS

 **tierschutzverein**  
münchen e.v.

40 JAHRE GNADENHOF  
IN KIRCHASCH

Kommen Sie uns am Tag der offenen Tür  
am 14. September besuchen und feiern  
Sie mit uns und den Tieren

WELTTIERSCHUTZTAG  
AM 4. OKTOBER

Der internationale Aktionstag soll auf  
das Leid der Tiere aufmerksam machen:  
Das sind unsere Forderungen

# Inhaltsverzeichnis

**04**

## Über uns

News aus dem Tierschutz  
Zu Besuch im Kleintierhaus: Die haben doch einen Vogel!  
Rückblick: Sommerfest im Tierheim  
So war unser Listenhundetag 2024  
Einladung: Tag der offenen Tür auf dem Gnadenhof  
Jubiläum: Vierzig Jahre Gnadenhof

**14**

## Tiervermittlung

Gassigeher-Kurs für Mitglieder  
Zuhause gesucht: Diese Tiere warten auf eine Adoption  
Vermittlungserfolge: Unsere Happy-End-Geschichten

**20**

## Mitmachen

Reportage: Spenden macht glücklich  
Jahresmitgliederversammlung 2024: Erhebliche Lücke  
Veranstaltungen & Notfallnummern

**25**

## Aktuelles und Ratgeber

Wildtier des Monats: Das Wildkaninchen  
Welttierschutztag: Politische Forderungen

**28**

## Spenden

Benefizkonzert: Eine magische Nacht  
Ein Volltreffer für die Tiere  
Spendenmöglichkeiten  
Infos & Impressum



© Foto: TSV

## Liebe Mitglieder, liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

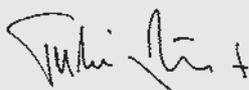
unser Titelmotiv, Gelbhaubenkakadu Udo Müller, ist ein illegaler Wildfang aus Indonesien und sitzt seit 2018 im Tierheim. Er steht stellvertretend für über 100 Vögel diverser Größen und Arten, die wir derzeit in unserem Kleintierhaus und den angeschlossenen Volieren betreuen. In unserem Beitrag **Die haben doch einen Vogel!** finden Sie viel Wissenswertes über unsere gefiederten Freunde. Spoiler: Winzige Käfige, Einzelhaltung und nur ein Spiegel als Gesellschaft sind schon lange tabu!

Waren Sie schon einmal auf unserem **Gnadenhof in Kirchasch**? Die Arche Noah bei Erding feiert dieses Jahr ihren 40. Geburtstag. Auf rund 20.000 Quadratmetern leben neben Hunden und Katzen auch Bauernhoftiere wie Schweine, Ziegen und Schafe. Kommen Sie uns am **Tag der offenen Tür am 14. September** besuchen und feiern Sie mit uns dieses tolle Jubiläum. Vom Riemer Tierheim aus wird es einen Shuttle-Bus geben. Alle nötigen Infos dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Uns erreichen immer wieder Anfragen, mit welchen Zuwendungen man das Tierheim am besten unterstützen kann. Für den Bericht **Spenden macht glücklich** haben wir unsere Einkäuferin Sabine Lindner begleitet, die im Auftrag der Tiere den lieben langen Tag über das Gelände spurtet, um alles Nötige für unsere Schützlinge aufzutreiben. Unser Fazit: Wir können sehr vieles gebrauchen.

Haben Sie es schon auf dem Zettel? Am **4. Oktober ist Welttierschutztag**. Der internationale Aktionstag soll auf das durch den Menschen verursachte Leid der Tiere aufmerksam machen. Wir haben das zum Anlass genommen, eine Wunschliste für mehr Tierschutz in diversen Bereichen zu erstellen. Sie wurde sehr lang.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Tierschutzverein München e.V.



Kurt Perlinger  
Vorstandsvorsitzender

# NEWS AUS DEM TIERSCHUTZ

Kurz und knackig – hier sind unsere Neuigkeiten. Noch mehr tagesaktuelle Nachrichten, Fotos und Videos aus dem Tierheimalltag finden Sie auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen



## Mit göttlichem Segen

### Viecherlmesse an der Isar

Auch von strömendem Regen ließen sich die MünchnerInnen nicht davon abhalten, den traditionellen Viecherlgottesdienst bei Pfarrer Rainer Maria Schießler am 7. Juli zu besuchen. St. Maximilian im Glockenbachviertel war so voll, dass einige Gäste keinen Sitzplatz mehr fanden. Aber das war nicht weiter tragisch, denn es drehte sich alles um die Haustiere, und die saßen schön kuschelig auf ihren mitgebrachten Decken. Rund 300 BesucherInnen und viele ihrer Schützlinge drängten sich in den Bänken und verfolgten gespannt die recht zwanglose Messe. Neben dem Segen mit reichlich Weihwasser gab es auch einige Denkanstöße in Bezug auf den Umgang des Menschen mit den ihm anvertrauten Tieren. Unsere Schatzmeisterin Karola Runge durfte zudem ein paar Infos zum Tierheim geben und die gesammelte Kollekte wurde halbe-halbe zwischen dem Tierschutzverein und der Tiertafel aufgeteilt. Es war wieder ein ganz besonderer Gottesdienst und wir möchten uns bei Pfarrer Schießler an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken für seine unermüdliche Unterstützung. Vergelt's Gott!



## Tierschutzpädagogik Mission Zukunft

Tierschutz wird in der Schule leider oft nur rudimentär mit den Kindern besprochen. Die Teenies von heute sind die TierhalterInnen und KonsumentInnen von morgen – es ist enorm wichtig, bei ihnen von Anfang an Verständnis für die Bedürfnisse von Tieren zu entwickeln. Anfang Mai fand deshalb im Tierheim München eine Tagung zum Thema Tierschutzpädagogik statt. Sie wurde in Kooperation mit Achtung für Tiere, Ärzte gegen Tierversuche und dem Tierschutzverein München abgehalten. Die engagierten TeilnehmerInnen kamen aus verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit. Die Themen waren sehr vielfältig: Es gab Unterrichtstipps für den Bereich Tierversuche, Infos zum Ferienprojekt Wildtiere und Tierheimarbeit, Gespräche über Vor- und Nachteile der Haltung verschiedener Heimtierarten, Hintergründe zu Tierschutz in der Bekleidungsindustrie und einen Einblick in die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich. Seit dem Sommer wird von Achtung für Tiere eine kostenlose Tierschutz-Weiterbildung online angeboten, auch Animals united planen dieses Jahr im Herbst eine Online-Fortbildung zum/zur Tierschutzlehrer/in. InteressentInnen finden alle Infos dazu im Netz.

**RP II**

**Proeller & Pradler**  
Steuerberater PartG mbB

Schertlinstraße 18  
81379 München  
Tel. 089 | 71 04 89-10  
Fax 089 | 71 04 89-11  
www.rp2.info  
kontakt@rp2.info

**Tier&Co.herzlichwillkommen**

Am 19. Oktober 2024 im Katzendorf-Saal

## Kleintierworkshop im Tierheim

Wollen Sie sich ein Kaninchen oder einen Hamster anschaffen und wissen nicht so recht, was da auf Sie zukommt? Wir erklären in unserem Workshop, warum manche Kleintiere für Kinder besser geeignet sind als andere und welche Bedürfnisse unsere kleinen Nagerfreunde haben. Wir demonstrieren, wie man am besten die unterschiedlichen Arten richtig hält und worauf man achten sollte. Tierspezifische Krankheiten werden angesprochen und natürlich alles, was das Nagerherz begehrt. Welches Futter brauchen die Tiere, wie beschäftigt man sie am besten? In einer Interaktiven Station kann man im Anschluss sein Wissen testen. Am Ende gehen wir gemeinsam in unser Kleintierhaus und beantworten alle Fragen. Der Workshop wird von Melanie Diesner (Kleintierpflegerin) und Bianca Dölle (Tierschutzlehrerin) organisiert und durchgeführt.

**Termin: 19. Oktober, 10 bis 15 Uhr für max. 30 Personen. Ort: Katzendorf-saal, Brukenthalstraße 6 auf dem Tierheimgelände. Anmeldungen bitte an [i.kriesmair@woef-muenchen.de](mailto:i.kriesmair@woef-muenchen.de) oder per Tel. 089 921 000 787.**



© Foto: TSV

### Das Programm

(Änderungen vorbehalten)

**10:00 – 10:15 Uhr: Begrüßung**  
Kurze Vorstellungsrunde und Einführung

**10:15 – 10:45 Uhr: Gruppenarbeit**  
Erwartungen & Fragen zu den bevorstehenden Themen

**10:45 – 11:00 Uhr: Kaffeepause**

**11:00 – 12:00 Uhr: Vortrag Kaninchen & Meerschweinchen**

**12:00 – 12:45 Uhr: Interaktive Stationen**

**12:45 – 13:15 Uhr: Mittagspause**

**13:15 – 14:15 Uhr: Vortrag Kleinnager**

**14:15 – 14:30 Uhr: Abschluss**

**14:30 – Ende: Besichtigung des Tierheims inklusive Kleintierhaus**

Für Kaffee und Wasser ist gesorgt. Die Tagungsgebühr beträgt 40 € für Mitglieder und 50 € für Nicht-Mitglieder. Die Gebühr bitte vor Ort in bar bezahlen. 100 Prozent der Einnahmen gehen als Spende an unsere Kleintiere.

### Sammeln für die Tiere

## 1.000 Euro beim Sommerfest

Seit über 130 Jahren werden an der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg in Trudering Kinder und Jugendliche fit fürs Leben gemacht. Dass dabei auch Herzensbildung auf dem Lehrplan steht, wurde Ende Juni beim großen Sommerfest deutlich: Eine Spende von 1.000 Euro für das Tierheim wechselte dort die Besitzerin: Iolanta Kriesmair (re), beim TSV für Eventmanagement und Ehrenamt zuständig, nahm den Spendenscheck von Sandra Spensberger



© Foto: TSV

(li), der Elternbeiratsvorsitzenden der Grundschule, entgegen. Wir sagen tausend Dank im Namen unserer Schützlinge, die sich dafür jede Menge Futter und Spielzeug wünschen dürfen. Das Geld sammelten die engagierten Schüler und Schülerinnen im Rahmen eines Osterbazars und bewiesen damit ein großes Herz für Tiere. Das finden wir echt super!

### Buch

## Veganize it!

Autor Tobias Leenaert, Mitbegründer der NGO ProVeg, träumt von einer veganen Welt, um das massive Leid in der Tierindustrie zu beenden. Doch wie schafft man es, andere Menschen wirksam für die Reise nach Veganville zu begeistern? In seinem pragmatischen Leitfaden von 2017, der erst kürzlich ins Deutsche übersetzt wurde, finden sich viele nützliche Tipps und Denkanstöße. Undogmatisch & erhellend!



*Ganz wichtig: Vögel brauchen (mindestens) einen Sozialpartner; die früher übliche Einzelhaltung ist eine Qual für die Tiere und führt zu diversen Verhaltensstörungen*



Ein Blick hinter die Kulissen im Kleintierhaus

# Die haben doch einen Vogel !

**Im ersten Stock des Kleintierhauses zwitschert, pfeift und trällert es gewaltig: Hier und in den Außentrakten gegenüber wohnen derzeit über hundert unserer gefiederten Freunde, die BesucherInnen zu Unrecht oft links liegen lassen**

An unseren Besuchstagen Mittwoch und Samstag können Tierfreunde und -freundinnen am Nachmittag selbständig das Gelände erkunden und bei den Hunden und Katzen herrscht immer reges Treiben. Auch die Kaninchen im Erdgeschoss des Kleintierhauses stoßen auf Interesse; doch an den Vogelvolieren schlendern die meisten nur vorbei. Für die diversen Sittiche, Prachtfinken und Papageien können sich nur wenige erwärmen. „Sehr spannend und abwechslungsreich“ findet dagegen Sophia, die seit 2021 im Tierheim München die Gefiederten betreut, die Arbeit in der Vogelabteilung. Nach ihrer Ausbildung zur Tierpflegerin in der Vogelklinik war sie den Piepmätzen verfallen und hat auch nach dem Job noch nicht die Nase voll: Zu Hause warten acht Nymphensittiche und scherzhaft spricht sie

von ihrer Wohnung als einer Vogel-WG, die sie netterweise als Mitbewohnerin akzeptiert hat. Und was ist nun so spannend an den Tieren? „Vögel brauchen viel Beschäftigung und Training, vor allem Papageien langweilen sich schnell und verfallen dann in unerwünschte Verhaltensweisen wie krankhaftes Rupfen oder stundenlanges Kreischen. Sie lieben es, neue Dinge zu erkunden und sind sogar intelligenter als Hunde.“, so Sophia. Die Haltung von Papageien ist also durchaus anspruchsvoll und für AnfängerInnen nicht unbedingt geeignet, zumal größere Arten viel Platzbedarf haben, Freiflug benötigen und ein stattliches Alter von 60 bis 80 Jahren erreichen können. Da will die Anschaffung wohlüberlegt sein. EinsteigerInnen sollten lieber mit kleineren, weniger langlebigen Arten wie Zebrafinken,



Gouldamadine



Gelbhaubenkakadu



Blausteißsittich



PrachtroSELLA



Wellensittich



Halsbandsittich

Wellen- oder Nymphensittichen starten und sich an größere Tiere dann herantasten. Die Vielfalt in der Ziervogelwelt ist umwerfend. Allein im Tierheim sitzen Stand Juli 2024 neben den allseits bekannten Wellensittichen und Kanarienvögeln derzeit auch Gouldamadinen, Kapuzenzeisige, Kubafinken, Halsband- und Rosellasittiche, Senegalpapageien und seit vielen Jahren der missverstandene Gelbhaubenkakadu Udo Müller, der, wie so viele Großpapageien, eine traurige Geschichte mitbringt. Kakadus sind sehr soziale Tiere, leben in der Natur in Schwärmen und binden sich stark an einen Partner. Udo hatte leider bisher wenig Glück in der Liebe. Seit er im Juni 2018 ins Tierheim kam, war die Richtige einfach nicht dabei. Seine ehemalige Partnerin war eine Handaufzucht und konnte daher seine Annäherungsversuche nicht richtig deuten. Der unglücklich verliebte Udo geriet schließlich so in Rage, dass die Lady ausziehen musste. Danach trauerte er viele Monate um seine Verfllossene. Doch getreu der Weisheit „für jeden Topf gibt es irgendwo einen Deckel“ geben wir die Hoffnung nicht auf. 1988 wurde er in seinem natürlichen Lebensraum in Indonesien rücksichtslos eingefangen und ohne Papiere nach Deutschland gebracht. Kann man es ihm verdenken, dass er fremde Menschen bis heute nicht so prickelnd findet? Bei seinen Bezugspersonen ist er aufgeschlossen und neugierig. Leider ist Udos Geschichte nur stellvertretend für diverse Fehler, die in der Vogelhaltung gemacht werden. Viele Arten sind Schwarmtiere und brauchen mindestens einen gegengeschlechtlichen Partner, an den sie sich binden



**Senegalpapageien-Dame Myra mit Pflegerin Sophia: Zwanzig Jahre Einzelhaltung haben bei ihr eine Fehlprägung hervorgerufen. Eine spätere Verpartnerung hat trotzdem geklappt!**

können. Einzelhaltungen sind absolut tabu, und auch wenn es früher gängige Praxis war, Papageien alleine zu halten, „damit sie sich enger an ihre menschlichen BesitzerInnen anschließen“, ist das schlicht Tierquälerei. Auch Pärchen werden bei entsprechender Beschäftigung zahm und sind auf Interaktion mit den Menschen angewiesen. Neben Selbstverständlichkeiten wie täglich frischem, artgerechten Futter und Wasser sollte für die Vögel auch Spaß auf dem Programm stehen. Dabei muss man nicht auf teure Produkte aus dem Fachhandel setzen, viele Spielzeu-

ge kann man billig selbst aus Pappkartons und Klopapierrollen basteln. Auch das beliebte Sprechtraining ist eine Möglichkeit, sich mit seinem Vogel zu beschäftigen. Aber immer darauf achten, dass der Mensch nicht wichtiger wird als das vorhandene Partnertier! Denn Fehlprägungen schaden nicht nur dem Vogel, sondern können durch Eifersuchtsattacken auch für die BesitzerInnen unangenehm werden. Bei Verlust „ihres“ Menschen trauern Papageien teils monatelang; eine Neuanschaffung muss man sich also wirklich gut überlegen! (sr)



Es ist angerichtet:  
Vögel stehen auf  
frisches Gemüse

Sommerfeier im Tierheim

# Fröhlich & vielfältig: Ein gelungenes Fest

**Trotz wechselhafter Vorhersagen waren wir (mal wieder!) mit traumhaftem Wetter gesegnet und feierten am 13. Juli unser Sommerfest im Tierheim bei besten Temperaturen und noch besserer Laune**

Mit dabei: viele tierliebe Menschen und ein Programm, das auf unsere Schützlinge, unsere Tierschutzarbeit und die vielen Partnerorganisationen aufmerksam machte, die sich täglich für eine tierfreundlichere Welt einsetzen und dabei zahlreiche Geschöpfe aus schrecklichen Verhältnissen retten.

Nach einer herzlichen Eröffnung durch unseren stellvertretenden Vorsitzenden Claus Reichinger führte Moderator

Stephan Schwolow gekonnt kurzweilig durch das Programm und interviewte nach und nach alle VertreterInnen der bunten Verkaufs- und Info-Stände.

Brigitta Hübner und ihre zwei tanzenden Hündinnen gaben eine kleine Kostprobe ihres Könnens und sogar einige Do-it-yourself-Tipps für einen Einstieg ins unterhaltsame Dog Dancing.

Bei den vielseitigen Verkaufsständen von Hundeausstattung über Schmuck, Klei-

dung, Kunsthandwerk und Pflegeprodukten war für jede/n etwas dabei und wir konnten mit gutem Gewissen der Shoppinglust frönen. Auch unser hauseigener Flohmarkt und die Tombola fuhren wieder viele Einnahmen zugunsten unserer Tierheim-Tiere ein.

The Gooks und Autenrieths Maultaschen versorgten die hungrigen Gäste mit vegan/vegetarischen Leckereien, für den Nachtisch hatte man die Qual der Wahl



*Gruppenbild mit StandbetreiberInnen und MitarbeiterInnen des TSV – danke für euren Einsatz!*



zwischen dem üppigen Kuchenbuffet, veganen belgischen Waffeln und dem exquisiten Angebot von Eisflirt.

Am frühen Nachmittag präsentierte uns Kim mit ihrer inklusiven Kindertanzgruppe eine zauberhafte Show, und ihre Pinguine, Marienkäfer und feurigen Balletteinlagen begeisterten die zahlreichen ZuschauerInnen.

Bei der allseits beliebten Vorstellung der Vermittlungshunde, moderiert von Tierheimleiterin Dr. Eva-Maria Natzer, zeigten Timmy, Akira, Odin, Crocett, Nala, Wanda und Suki, was sie zu bieten haben und eroberten die Herzen der BesucherInnen im Sturm. Wir hoffen, die Begeisterung

hält an und sie dürfen bald aus dem Tierheim ausziehen! Alle diese Hunde wünschen sich sehnlich eine eigene Familie.

Im Anschluss ließen wir den Tag mit sommerlichen Getränken und vielen schönen Begegnungen ausklingen. Ein Riesen-Dankeschön an alle Gäste, ehrenamtliche HelferInnen, SpenderInnen, Tierheim-MitarbeiterInnen, StandbetreiberInnen und TierfreundInnen, die uns und damit unsere Schützlinge wieder so fleißig unterstützt haben!

Insgesamt spülte das Sommerfest 14.700 Euro in unsere Kassen, die natürlich vollumfänglich unseren Schützlingen zugute kommen. (anb)

1. Tierheimleiterin Dr. Eva-Maria Natzer präsentierte bei den Vermittlungshunden unser Herzblatt Timmy.
2. Eisflirt punktete mit einem veganen Angebot
3. Toll dekoriert: der Stand der Gesellschaft zur Rettung der Delphine
4. Unsere Tierschutzinspektorinnen Lydia Schübel (li.) und Andrea Bachmann (re.) bei einer wohlverdienten Waffelpause
5. Applaus für unser buntes Bühnenprogramm vor dem Katzendorf des Tierheims






**THEHAPPYDOGS**  
HUNDETRAINING  
&  
VERHALTENSBERATUNG

**NEU**

Jetzt auch auf Instagram:  
[thehappydogs\\_hundetraining](https://www.instagram.com/thehappydogs_hundetraining)

**Ulrike Däxl**  
Certified Dog Behavior Consultant (IAABC), Dip. CBST  
Putzbrunn bei München | +49 (0)178 . 893 69 00  
[info@thehappydogs.de](mailto:info@thehappydogs.de) | [www.thehappydogs.de](http://www.thehappydogs.de)

# Listenhundetag: Harte Schale, weicher Kern



TV-Moderator Jochen Bendel gab den Listenhunden eine Stimme



(© Fotos: TSV)

## Bereits zum fünften Mal bewiesen zahlreiche liebewürdige Vierbeiner auf unserem Listenhundefest im Tierheim, dass auch Rottweiler, Cane Corso und Kollegen bei richtiger Haltung ganz normale Hunde sind

Auf den ersten Blick sind manche Vertreter der 19 in Bayern gelisteten Rassen tatsächlich aufgrund ihrer muskulösen Optik und ihrer Größe respekt einflößend. Aber wenn sie sich auf den Rücken werfen und Streicheleinheiten einfordern, schnurren alle Vorurteile schnell zusammen: Auch diese Fellnasen wollen sich an ihre Menschen binden und sind so freundlich, verträglich und verschmust wie man es sich nur wünschen kann.

Das konnte man am 8. Juni auf unserem jährlichen Listenhundetag vielfach beobachten. Die Stimmung war locker und entspannt, während die rund 1.000 BesucherInnen zwischen den Ständen flaniereten, leckeres veganes und vegetarisches Streetfood von Delight Catering genos-

sen, am Kinderstand bastelten und die Tierhäuser besuchten. Alle mitgebrachten Hunde verbrachten gemeinsam mit ihren Familien einen wunderbaren Tag im Tierheim. Highlight war natürlich wie jedes Jahr die Vorstellung unserer Vermittlungstiere, bei der sich unsere Musterschüler Akira, Spike, Ace und Clearance von ihrer besten Seite zeigten.

Heiß begehrt waren auch die Teilnahme-Slots bei unserem Parkour fürs beste Mensch-Hund-Team, den alle TeilnehmerInnen mit viel Spaß bewältigten. Tunnel, Slalom und Hürden galt es zu meistern, am Ende wurden auf der großen Bühne die drei besten Teams mit einem Pokal geehrt. Auch der schönste Listenhund gewann einen Preis. Die Auszeich-

nungen überreichten unsere engagierten Promis Ingrid Pavic, Matthias Mangiapane, Diogo Sangre und Carina Spack, die auch bei den Vermittlungshunden Pate standen. Herzlichen Dank für euren Einsatz! Durchs Programm führte wie immer souverän TV-Moderator Jochen Bendel, der sich gemeinsam mit unserem stellvertretenden Vorsitzenden Claus Reichinger für die zu Unrecht diskriminierten Listenhunde einsetzte.

Mutige konnten sich vor Ort bei Sin City Ink ein Tattoo stechen lassen. Kleinere Motive gab es als Walk-Ins ohne Voranmeldung, die Nachfrage war riesig. Aber auch an den Ständen von Institut Forschung Listenhunde, Fräulein Miiiez, Dog Shop Alex, Tha Wicked Bully Crew und



vielen anderen wurden Kontakte geknüpft, geshoppt und Infos ausgetauscht. Unser Flohmarkt fand wie immer regen Zuspruch.

Live auf der Festbühne sorgte die Rockband Twisted Rose für Stimmung und selbst der Wettergott meinte es gut mit uns: Vom angekündigten großen Regen blieben wir verschont, stattdessen heizte uns die Sonne ordentlich ein.

Summa summarum: Es war ein tolles Fest, tausend Dank an alle ehrenamtlichen HelferInnen, SpenderInnen, Tierheim-MitarbeiterInnen, StandbetreiberInnen und BesucherInnen. Rund 8.400 Euro konnten wir an unseren Ständen mit Pommes, Getränken, Kuchen, Flohmarkt und Merchandising einnehmen. Das bedeutet viele volle Näpfe für unsere Schützlinge und auch die ein oder andere Trainingsstunde für unsere Listis. (sr)

# TAG DER OFFENEN TÜR

## AUF UNSEREM GNADENHOF KIRCHASCH

14. September 2024  
von 11 bis 16 Uhr

Gnadenhof Kirchasch, Am Jagdhaus 2, 85461 Bockhorn



Zugunsten unserer Tiere vor Ort richten wir ein familienfreundliches Fest für Jung und Alt aus. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen vergnüglichen Tag mit uns. Alle aktuellen Informationen zu Programm und Anfahrt finden Sie unter [www.tierschutzverein-muenchen.de](http://www.tierschutzverein-muenchen.de).



**tierschutzverein**  
münchen e.v.



Unsere Arche Noah in Kirchasch

# Vierzig Jahre Gnadenhof

**Das hätten wir uns 1984 nicht träumen lassen, als uns ein tierliebes Ehepaar in der Gemeinde Bockhorn ihr Grundstück mit Wohnhaus vermachte: Vierzig Jahre später hat sich aus der Erbschaft ein großzügiges Hofanwesen entwickelt, auf dem unsere Gnadenhoftiere eine sichere Heimstatt finden**

Der Tierschutzverein München gibt in Kirchasch Tieren Schutz, Geborgenheit und ein Zuhause, die sonst keines finden. Seit inzwischen 40 Jahren bietet das Gelände viel Platz für die meist älteren, kranken oder verhaltensauffälligen Tiere, die im Tierheim in Riem nicht zur Ruhe kommen und beispielsweise Schwierigkeiten mit der Sozialisierung oder der Enge in der Großstadt haben.

#### **Viel Platz, ländliche Ruhe, liebevolle Pflege**

Die Tiere auf dem Gnadenhof haben oft unvorstellbares Leid erfahren und genießen hier (häufig nach einer Beschlagnahmung) zum ersten Mal artgerechte Pflege und Zuneigung. Die ländliche Umgebung auf dem Anwesen mit einem kleinen Hundeschwimmbad lässt die Tiere gut genesen. Unsere TierpflegerInnen tun alles dafür, dass unsere Schützlinge eine Chance auf ein neues Zuhause bekommen. Wenn das nicht gelingt, bleibt das Tier bis an sein Lebensende in liebevoller Obhut auf dem Gnadenhof.

#### **Eine große Familie auf dem Land**

Unser achtköpfiges Team betreut zusammen mit ehrenamtlichen HelferInnen rund 140 Tiere. Ob Bauernhoftiere (z. B. Schafe, Schweine, Ziegen, Hühner) oder Haustierte wie Katzen, Hunde und Kleinsäuger – bei uns sind alle willkommen. Die Kapazitäten sind aber leider begrenzt.

#### **Ein Versprechen auf Lebzeiten**

Das Gelände bei Kirchasch im Landkreis Erding umfasst mittlerweile rund 20.000 Quadratmeter. Der Grundstein für den Gnadenhof wurde 1984 gelegt, als das Ehepaar Anna und Franz Ettl seinen alten Hof bei Bockhorn mit knapp 1.500 Quadratmetern dem Münchner Tierschutzverein vermachte. Bedingung für die Erbschaft war, dass ihre sechs Hunde bis zu ihrem Tod auf dem Gehöft versorgt werden. Dieses Versprechen haben wir natürlich eingelöst. Heute bietet das großzügige Anwesen zahlreichen armen Seelen ein dauerhaftes Zuhause. So leben viele wilde Katzen, die nicht vermittelbar sind, auf einem eingezäunten Grundstück mit Unterkünften.

#### **Neubau für die Hunde**

Letztes Jahr wurden die Außenzwinger der Hunde renoviert und erweitert, die Zäune bei den Schafen und Ziegen neu gemacht und bei den Katzen die Fassade repariert. Für 2025 steht der Neubau des Hundehauses an. Das alte Gebäude entspricht nicht mehr den derzeitigen behördlichen Vorgaben. Die Planungen laufen bereits, aktuell warten wir auf die Baugenehmigung. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei diesem dringend nötigen Projekt, damit wir auch weiterhin in Kirchasch ungewollte Tiere artgerecht beherbergen können. (sr)

**Möchten Sie uns beim Bau des neuen Hundehauses unterstützen? Jeder noch so kleine Betrag hilft!**

**Spendenkonto Gnadenhof:**

**VR Bank München Land eG  
IBAN: DE67 7016 6486 0201 0077 00  
BIC: GENODEF10HC**

*Viele der Bauernhoftiere wie Schafe und Ziegen stammen aus behördlichen Beschlagnahmungen und erleben auf dem Gnadenhof erstmals eine artgerechte Haltung*



# Gut Gassi gehen

**Wollen Sie unseren Hunden etwas Gutes tun und mit ihnen ein paar Runden drehen? Bei unseren Gassigeher-Seminaren lernen Sie, worauf es dabei ankommt**

Sie sind Mitglied bei uns im Tierschutzverein München und lieben es, spazieren zu gehen? Sie mögen Hunde, können aber keinen eigenen halten? Dann engagieren Sie sich doch ehrenamtlich als Gassifrauchen oder Gassiherrchen! In unseren Seminaren bereiten wir Sie ausführlich auf Ihre Aufgabe vor. Mitglieder können sich auf unsere Warteliste eintragen lassen. Bitte melden Sie sich dazu bei Sabine Schorer unter [s.schorer@tierschutzverein-muenchen.de](mailto:s.schorer@tierschutzverein-muenchen.de).

Willy, Archie und all unsere anderen Hunde im Tierheim freuen sich auf Sie. Sie erfahren die Wärme und Freude, die man zurückbekommt, wenn man sich um ein Lebewesen kümmert. Der Hund lernt seine Umgebung besser kennen und erfährt Fürsorge und wie es sich anfühlt, außerhalb des Tierheims zu leben – sehr wichtig, um einen Hund später auch zu vermitteln. Ihr Engagement belohnt er dann sicher mit einem fröhlichen und herzlichen Schwanzwedeln. (sr)

## Der Katzennetz - Spezialist



Die Lebensversicherung für Ihren kleinen Liebling!  
Für Balkon, Fenster, Türen, Terrassen und Garten,  
mit Montageservice zum garantierten Festpreis.

Schnelldienst & Reparaturservice  
**kostenlose** Besichtigung  
und Angebotsabgabe

**Faltenbacher Netze ab 2,50€ m<sup>2</sup>**  
[www.katzennetze-muenchen.de](http://www.katzennetze-muenchen.de)  
Tel. 089/13 25 58 u. 01 70/8987633

## Mit dem Erbe etwas Gutes tun

Die gemeinnützige Stiftung fördert Therapie- und Assistenzhund-Projekte für bedürftige Menschen jeden Alters.

[www.hundehelfenheilen-stiftung.de](http://www.hundehelfenheilen-stiftung.de)



**HUNDE** helfen **HEILEN**  
STIFTUNG

**HundeHelfenHeilen-Stiftung**  
Gundelindenstr. 15  
80805 München  
Telefon 01 72 / 8 37 35 41  
Spendenkonto:  
DE07 7603 0080 0310 4096 76  
bei der Consorsbank



## Putzige Zwergkaninchen

Heike und Gustav sind schon über ein Jahr im Tierheim und möchten gerne ausziehen. Die hübschen Farbenzwerge, die nur rund ein Kilo wiegen, sind sehr niedliche Beobachtungstiere. Während Gustav anfangs eher scheu ist, zeigt sich Heike nach einer Eingewöhnungsphase auch mal frech. Sie ist EC-positiv und leicht gehbehindert, kann aber trotzdem kleine Sprünge machen und freut sich des Lebens. Ihr Gehege muss entsprechend angepasst werden. Für Außenhaltung kommen die Zwerge nicht in Frage, aber fürs Wohnzimmer sind sie perfekt: Da beide sehr reinlich sind und ihr Kaninchen-Klo benutzen, bleibt auch bei Freilauf das Zuhause sauber. Sie könnten eventuell zu bereits vorhandenen (EC-positiven) Tieren ziehen, sofern diese auch friedvoll sind. Unsere PflegerInnen im Kleintierhaus EG haben von 13 bis 16 Uhr alle weiteren Infos zu den Kleinen parat unter 089 921 000-53.



## ◀ Charmante Kater

Unsere beiden Perser-Kater Bagira (rechts, 17 Jahre) und Mogli (links, 11 Jahre) kamen zu uns, da ihr Besitzer verstorben ist. Sie sind ein charmantes Katzenpaar, das sich gut für Familien eignet. Sie benötigen ein ruhiges Zuhause, in dem sie sich sicher fühlen können. Ob sie mit anderen Artgenossen verträglich sind, wurde nicht getestet, aber wir können uns eine Zusammenführung vorstellen. Für Bagira und Mogli wäre eine Wohnungshaltung mit einem vernetzten Balkon oder einem gesicherten Garten ideal, damit sie ohne Risiko die frische Luft genießen können. Beide Kater sind zutraulich, menschenbezogen und verschmust. Sie suchen die Nähe ihrer Bezugspersonen und sind liebevolle Begleiter im Alltag. Bagira leidet unter einer Schilddrüsenerkrankung. Beide brauchen spezielles Hirschfutter. Hierzu beraten Sie unsere PflegerInnen aus dem Katzenhaus EG gerne von 13 bis 16 Uhr unter 089 921 000-825. ▶



## ◀ Frecher Wirbelwind

Eine konsequente Führung ist bei diesem noch jungen Herdenschutz-Mix ein absolutes Muss. Obwohl Benny bereits knapp zwei Jahre alt ist, ist er aus dem Größten noch lange nicht raus. Bekanntermaßen ist diese Rasse erst mit ca. drei Jahren vollständig erwachsen und somit ist bei Benny noch alles möglich. Er muss daher dringend raus aus dem Tierheim, um mit seinen Menschen zu trainieren. Hundeerfahrung und noch besser Rasseerfahrung ist bei Benny eine Grundvoraussetzung. Mit Artgenossen ist er soweit verträglich, bei Rüden spielt die Sympathie noch eine sehr große Rolle. Gerne würden wir diesen großen Schatz in eine eher ländliche Gegend vermitteln, wo er im besten Fall auch ein Haus mit Garten zur freien Verfügung hätte. Unsere PflegerInnen im Hundehaus 2 freuen sich von 13 bis 16 Uhr über InteressentInnen. Hotline: 089 921 000-20.

## Dreibeinige Diva ▶

Mici ist eine eigenwillige Katze, die am besten in einem Zuhause ohne Kinder und andere Katzen aufgehoben ist. Ein geräumiger Wohnbereich mit einem großen Balkon oder idealerweise gesicherter Freigang würden ihr gefallen. Gegenüber ihren Bezugspersonen zeigt sich Mici als zutraulich, menschenbezogen, verschmust, verspielt und temperamentvoll. Allerdings gibt es Momente, in denen sie unvermittelt zuschnappen kann. Bei zu grobem Spiel wird sie übergriffig und kann beim Festhalten aggressiv reagieren, indem sie kratzt oder beißt. Sie ist gut mit Spielzeug aus solchen Situationen herauszuholen. Mici hat Epilepsie, ist aber mit Tabletten gut eingestellt. Mit ihren drei Beinen kommt sie sehr gut zurecht und wird nicht wesentlich in ihrer Aktivität eingeschränkt. Unsere PflegerInnen vom Katzenhaus EG geben unter 089 921 000-825 von 13 bis 16 Uhr gerne weitere Auskünfte.





## ◀ Ich regle das

Der 2020 geborene Rüde Harald ist ein Schäferhund-Labrador-Mix und kam zu uns ins Tierheim, da sein Besitzer ihn unversorgt in der Wohnung zurückgelassen hat und verschwunden ist. Für den sportlichen und aktiven Jungspund suchen wir ein hundeerfahrenes Zuhause mit klarer und konsequenter Führung, am besten in ländlicher Gegend. Der anfangs skeptische Rüde ist nach einer Eingewöhnungsphase ein sehr zutraulicher Begleiter, der seine Bezugsperson und sein Zuhause lautstark bewacht. Außerdem hat er großes Potenzial zum eigenständigen Handeln. Aufgrund dieser Anlagen und weil er noch nicht viel Erziehung genießen durfte, muss Harald noch viel lernen. Im Hundehaus 4 weiß man alles weitere zu diesem selbständigen Wächter. Bitte von 13 bis 16 Uhr melden unter 089 921 000-56.

## Eigenwilliges Schmuckstück ▶

Shar-Pei-Hündin Jade (5) kam zusammen mit zwei anderen Hunden im Rahmen einer Sicherstellung zu uns. Rassetypisch ist sie zu Beginn sehr skeptisch, Fremde verbellt sie und macht ihre Grenzen klar deutlich. Wenn sie einen dann doch in ihr Herz geschlossen hat, ist sie eine sehr aktive, zutrauliche, verschmuste und menschenbezogene Lady. Jade fängt trotz ihres Alters in der Erziehung bei null an und muss noch einiges lernen. Deshalb suchen wir für die Hündin ein rasseerfahrenes Zuhause ohne Kinder, das ihr eine konsequente und liebevolle Führung bieten kann. An der Leine neigt sie zu Aggressionen. Unsere PflegerInnen in der Hundequarantäne beraten Sie gerne ausführlich zu dieser speziellen Rasse von 13 bis 16 Uhr unter 089 921 000-43.



## ◀ Herzallerliebste

Jungkatze Kami wurde abgegeben, weil sie inkontinent ist. Aufgrund eines schweren Unfalls hat sie keine Kontrolle mehr über den Kot- und Urinabsatz. Trotz dieser Herausforderung ist Kami mit ihrer liebevollen Art und ihrem freundlichen Wesen eine Bereicherung und hat hier im Tierheim schon alle PflegerInnen um ihre Pfote gewickelt. Kami versteht sich gut mit Artgenossen und Hunden und wäre auch eine ideale Begleiterin für eine Familien mit Kindern. Sie würde sich in einer Wohnung mit vernetztem Balkon oder auch gesichertem Freigang wohlfühlen. Ihre verspielte und verschmuste Natur ist herzerwärmend. Wer gibt Kami eine Chance und kann über den Mehraufwand an Pflege hinwegsehen und damit eine ganz zauberhafte, dankbare Fellfreundin gewinnen? Weitere Infos gibt es von 13 bis 16 Uhr im Katzenhaus OG unter 089 921 000-36.

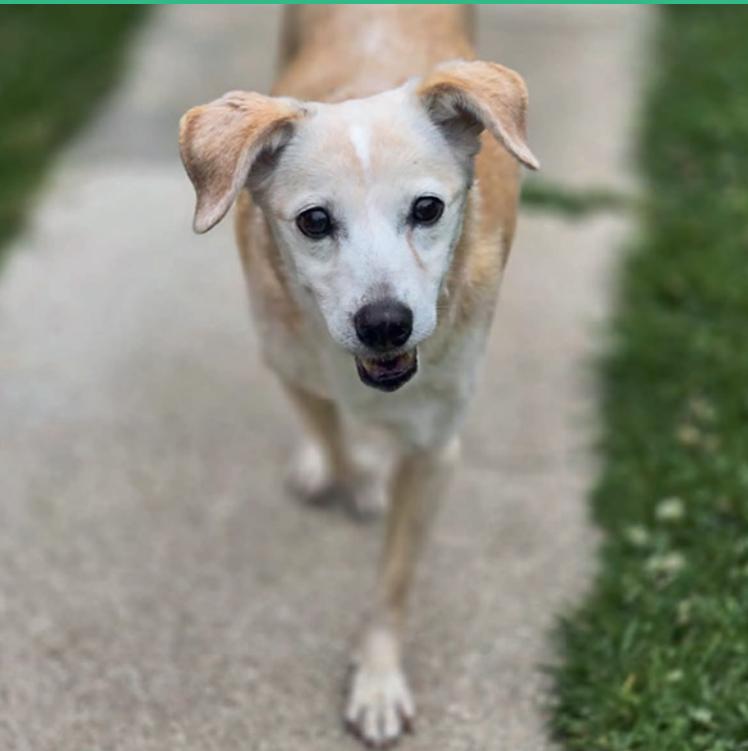


## ◀ Wuselige Wanda

Jack-Russell-Terrier-Hündin Wanda (13) kam zu uns, weil ihre Besitzerin ins Krankenhaus musste. Die liebevolle Hundedame hat viel durchgemacht. Seit etwa 2022 ist sie in der Hinterhand gelähmt. Es kann passieren, dass sie unsauber ist, wenn sie nicht regelmäßig ins Freie gebracht wird. Aktuell wird sie an einen Rollwagen gewöhnt, der ihr mehr Mobilität und Lebensqualität bieten soll. Trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen ist Wanda sehr zutraulich und verschmüsst. Sie hat ein großes Herz und liebt es, Nähe und Zuwendung zu bekommen. Wir suchen für sie ein liebevolles Zuhause bei Menschen, die ihr ausreichend Unterstützung und Aufmerksamkeit schenken. Mit der richtigen Pflege kann sie noch viele schöne Jahre genießen. Gerne informieren Sie unsere PflegerInnen aus der Hundequarantäne (von 13 und 16 Uhr) unter Telefon 089 921 000-43.

## Schlaue Wächterin ▶

Die deutsche Schäferhündin Verona (2) zeigt sich anfangs bei fremden Personen sehr skeptisch. Bei ihren Bezugspersonen ist sie aufgeschlossen und verspielt. Da sie in ihrem ehemaligen Zuhause keinerlei Erziehung genossen hat, wurde sie bei uns in ein Trainingsprogramm integriert. Dabei macht sie gute Fortschritte, aber das Training sollte unbedingt von ihren neuen Besitzern fortgesetzt werden. Sie braucht eine feste Bezugsperson, die ihr die nötige Sicherheit und Struktur bietet. Es sollte ein ruhiges Umfeld, ohne ganz kleine Kinder sein. Verona ist mit Artgenossen verträglich und wir könnten uns vorstellen, dass sie sich im häuslichen Bereich mit einem souveränen Rüden verstehen könnte. Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne unsere PflegerInnen aus dem Hundehaus 1 (von 13 bis 16 Uhr) unter der 089 921 000-26 beratend zur Seite.



## ◀ Oldie but Goldy

Für unsere sehr nette, fast blinde und taube Goldy (14) suchen wir einen liebevollen Endplatz. Aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und ihrer gesundheitlichen Einschränkungen benötigt Goldy einen geregelten Tagesablauf. Daher suchen wir Menschen mit etwas Erfahrung oder viel Engagement, die bereit sind, sich um sie zu kümmern. Goldy geht gerne spazieren, aber eher kurze Runden. Sie hat Epilepsie und muss regelmäßig zu festen Uhrzeiten Medikamente nehmen. Die Seniorin braucht ein ruhiges Zuhause, in dem sie sich sicher und geborgen fühlt. Wenn Sie bereit sind, Goldy einen liebevollen und fürsorglichen Lebensabend zu bieten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. InteressentInnen melden sich bitte von 13 bis 16 Uhr bei der Hundequarantäne unter 089 921 000-43.



(© Foto: TSV)

Bob Marley an seinem ersten Tag im Tierheim

Vermittlungserfolge

# Aus Isolation gerettet

**Letztes Jahr kurz vor Weihnachten haben wir einen armen Windhund völlig verwahrlost aus einer Messiewohnung in Giesing geborgen. Für sein 75-jähriges Frauchen kam leider jede Hilfe zu spät, aber dank aufmerksamer Nachbarn konnten wir zumindest den hilflosen Rüden retten**

Wegen seines total verfilzten Fells taufen wir ihn kurzerhand „Bob Marley“. Doch der Name passte schnell nicht mehr, denn im Tierheim kam die stark verschmutzte Matte ab und der frisch gestylte Afghane startete als Amigo in sein neues Leben. In unserer Obhut hat sich der stark übergewichtige Rüde stabilisiert, rund zehn Kilo abgenommen und war bereit für eine Vermittlung in neue Hände. Doch das gestaltete sich nicht ganz einfach: Der Frechdachs war super lieb, aber leider völlig unerzogen. Er hatte den größten Teil seines Lebens in der Wohnung verbracht und musste die Welt erst noch entdecken. Beim Spaziergang stürmte er mit voller Wucht voran, seine Zuneigung war im wahrsten Sinne des Wortes umwerfend und mit seinen 45 Kilo konnte seine Begeisterung für Mensch und Tier auch erdrückend sein. Mit anderen Worten: Hier wartete ein Kindschopf in Gestalt eines ausgewachsenen Afghanen auf seine Familie, die ihm mit klaren Regeln zeigt, wie man sich benimmt.

Ende April schlug dann seine große Stunde und er durfte nach Niederbayern ziehen. Sein neuer Besitzer Peter berichtete uns drei Monate später, wie er sich macht im neuen Zuhause: „Wir sind total happy mit Baran (wie er jetzt heißt), nur die ersten zwei Wochen waren etwas stressig. Am Anfang wusste er gar nicht, was er mit seiner enormen Kraft anfangen sollte. Aber er hat unglaublich schnell dazugelernt. Beim Gassigehen war er zu Beginn noch sehr stürmisch und neugierig auf alles, was sich bewegt. Ein Auto am Horizont war genauso interessant wie ein Jogger oder Radfahrer und er wollte mit aller Kraft so schnell wie möglich hinrennen. Zuhause war er von Tag eins an ein absolut lieber und sogar sanfter Kerl, auch sofort stubenrein.“

Ich bin schon 2021 durch meinen Freund Uwe Popp vom Münchner Hundesalon darauf aufmerksam gemacht worden, dass der Afghane einer älteren Dame gestorben ist und sie sich einen neuen Rassewelpen holen wollte. Uwe hat versucht, ihr das auszureden, zumal sie als gehbehinderte Frau im Alter von über siebzig im 4. Stock ohne Aufzug wohnte. Leider erfolglos. Wir hatten 2022 und 2023 Kontakt zum Nachbarn der Frau, der uns auf dem Laufenden gehalten hat. Die Frau hat in der ganzen Zeit weder dem Tierschutz noch dem Veterinäramt und auch nicht der Polizei die Tür geöffnet. Als am Donnerstag vor Weihnachten die Lage eskalierte, habe ich den Münchner Tierschutzverein verständigt, der das Tier dann sicherstellen konnte. Die alte Dame war verstorben, der Hund verwaist.

Ursprünglich sollte Helge Wenger von der Windhundhilfe Baran nach der Wartezeit übernehmen. Als das nicht geklappt hat, haben wir uns entschlossen, ihn in unserem kleinen Rudel zu integrieren. Bei uns wohnt er jetzt mit zwei anderen Afghanen und einer französischen Bulldogge zusammen, von denen er schon viel gelernt hat. Er ist mittlerweile ein begeisterter Autofahrer, liebt Karotten über alles und hat sich zu einem richtigen Schatzi entwickelt. In unserem 2.000 Quadratmeter großen Garten kann er sich mit den anderen Hunden austoben. Am Anfang ist so einiges zu Bruch gegangen und er ist einmal in den Schwimmteich gefallen, aber er lernt jeden Tag dazu und ist mittlerweile ein von allen absolut akzeptiertes Familienmitglied.“ Wir sind natürlich sehr glücklich, dass unser ehemaliger Schützling so einen tollen Platz gefunden hat und wünschen ihm noch viele schöne Jahre mit seiner neuen Familie! (sr)

Vermittlungserfolge

## Nymphis mit Handicaps

**Die drei Nymphensittiche Bibu, Freddy & Dorte saßen schon sehr lange im Tierheim und warteten auf ihr Happy End. Da das Trio alt, flugunfähig und zum Teil sogar blind ist, befürchteten wir, sie würden als ewige Dauersitzer bei uns enden**

Doch da wurden wir im Juni von einer ganz besonderen Interessentin überrascht. Sabine hatte bereits einen Schwarm Nymphis und Wellensittiche und somit viel Erfahrung und Platz, um nicht nur Bibu und Freddy, sondern zusätzlich auch unserer ganzen sechsköpfigen Invaliden-Wellis-Gruppe ein wunderschönes, behindertengerechtes Zuhause zu schenken. Da staunten wir nicht schlecht, denn so ein großer Schwarm mit zum Teil auch noch körperlich eingeschränkten Vögeln, die auf Medikamente angewiesen sind, bedeutet natürlich auch einen Haufen Arbeit. So selbstlose TierfreundInnen trifft man nicht häufig.

Auch Dorte war das Glück hold und sie durfte bei unserer Pflegerin Sophia und ihrer Nymphi-Gruppe einziehen. Als Paola schlägt sie dort jetzt ein neues Kapitel in ihrem Vogelleben auf. Alles in allem also ein wahrer Glückstag für unsere Bewohner im Kleintierhaus. Wir sagen einfach nur DANKE und wünschen den neuen gefiederten Teams alles, alles Gute! (anb)



(© Foto: privat)

Vermittlungserfolge

## Glückliche Langohren

**Zwei unserer Kaninchen durften im Juni ausziehen. Ihr neues Frauchen Mareike hat uns ein Update gegeben, wie es den beiden Fellnasen jetzt so geht**

„Liebe Tierpfleger aus dem Kleintierhaus, wir sind’s: Sitka und Michl aus unserem neuen Zuhause in Freising. Wir finden es hier toll. Wir haben viel Spielzeug und eine Buddelkiste mit vergrabenen Leckerlis! Michl liebt es im Häuschen zu fressen und ist der Ranghöhere – Sisko heißt auch Fress-ko, immer neugierig, aufgeweckt und Futter ist seine Leidenschaft. Sitka heißt nun Sisko, weil unsere neue Familie den Namen falsch verstanden hatte und einmal an Cisco (Computersysteme) und an Captain Sisko von Raumschiff Enterprise gedacht hat. Momentan sind wir in der Pubertät und markieren gerne unsere Lieblingsplätze mit Pipi. Grundsätzlich sind wir schon stu-

benrein, aber kein Stück Stoff entkommt uns und so leben wir nun nur auf PVC. Am wenigstens mögen wir den Staubsauger in unserem neuen Zuhause. Ansonsten kann uns kein Wässerchen trüben. Wir sind Buddys wie Pinky und Brain. Ganz unterschiedlich im Charakter und wir gehen uns auch manchmal auf die Nerven. Würden wir Pickel kriegen, hätten wir ganz viele! Unsere neue Mama sagt, Sisko wird ein Kandidat für Tricks und Hindernisparcours und Michl ein Kuschelbär – vielleicht! Bis dahin müssen wir noch viele Leckerlis aus der Hand bekommen.“

Viele liebe Grüße, Michl & Sisko



(© Fotos: privat)

Engagement für den Tierschutz

# Spenden macht GLÜCKLICH

**Immer wieder erreichen uns Anfragen, welche Zuwendungen wir uns für die Tiere wünschen. Regelmäßige Geldspenden helfen uns am meisten, da wir sie flexibel einsetzen und damit langfristig planen können. Doch es gibt natürlich auch noch andere Wege, um unseren Schützlingen zu helfen**

Es ist schwierig, Sabine Lindner zu fassen zu bekommen. Unsere Spendenbeauftragte ist gefühlt immer unterwegs auf dem Gelände, im Futterkeller, vor der Spendenhütte, beim Einkaufen, sortieren, koordinieren, delegieren und verstauen. Stets gut gelaunt und bestens organisiert managt sie bei uns nicht nur die Spenden, sondern auch fast den kompletten Einkauf. Von Möbeln für die Büros über Futter für Hund, Katz & Kleintier bis zu den Schirmen und Bierbänken für die Tierheimfeste – alle Aufträge wandern über

ihren Tisch. Dabei muss sie nicht nur die einzelnen Posten im Blick haben, sondern natürlich auch die Budgets überwachen.

Alles, was Mensch und Tier auf dem Gelände benötigen, besorgt Sabine. Dabei helfen ihr langjährige Partnerschaften mit Supermärkten und Großhändlern aus der Region, um hochwertige Waren zu einem vertretbaren Preis zu finden. Viele Läden sind auch Dauerspender und unterstützen das Tierheim mit Lebensmittelspenden. Oder geben –

wie beispielsweise Zooplus – Retouren direkt an das Tierheim weiter. Doch was genau kann man uns spenden?

Im Münchner Tierheim werden täglich rund 800 Schützlinge versorgt, die neben menschlicher Zuwendung Kost, Logis und oftmals Training benötigen. Wer den Tierschutzverein bei der Anschaffung von Bedarfsgegenständen unterstützen möchte, kann Geld beisteuern oder auch Sach- und Futterspenden abgeben. Damit die Hilfe möglichst effizient bei den

*Ungekrönte Favoritin aller Hunde:  
Unsere Spendenbeauftragte  
Sabine Lindner hat immer das  
passende Leckerli dabei!*



Ob schon geschreddert von Spender Rohrprog oder ...



tierischen Bewohnern ankommt, findet sich auf unserer Homepage unter dem Reiter „Spenden“ (Rubrik „Tiere wünschen sich“) eine Liste mit einer Übersicht an benötigten Tierartikeln, die regelmäßig aktualisiert wird.

So unterschiedlich wie die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten fallen auch die Wunschlisten aus: Neben Futter und Spielzeug werden z. B. auch alte Zeitungen (für die Igel), Heuballen (als Einstreu), Kuschelhöhlen (für Nager), Zweige von Obstbäumen (für die Vögel), Laufräder und vieles andere benötigt. Wer unkompliziert helfen möchte, kann Gutscheine verschiedener Händler mit Tierbedarf wie Zooplus oder Fressnapf spenden. Mit den Gutscheinen können wir ganz gezielt das kaufen, was gerade benötigt wird. Jede Spende trägt zur Versorgung unserer Schützlinge bei.

Wer uns gebrauchte Ware für die Tiere wie Hundebetten oder Spielzeug über-



Die Spendenhütte füllt sich dank des coolen Duos links



... noch nicht zerkleinert: Viele Gaben wie die Zeitungen für die Igelställe sind eher ungewöhnlich, aber für uns absolut essenziell

lassen möchte und sich unsicher ist, ob der Artikel noch akzeptabel ist, sollte sich fragen, ob er es selbst kaufen oder verschenken würde. Die Antwort hilft, die Qualität der Sachen zu beurteilen. Beschädigte, abgenutzte oder verschmutzte Artikel müssen von unseren MitarbeiterInnen aussortiert und entsorgt werden und verursachen dadurch zusätzliche Kosten. Dasselbe gilt für Flohmarkt-Spenden wie aktuelle Mode für Damen und Herren, Geschirr, Haushaltswaren, Bücher oder Deko-Artikel.

Ein Highlight unserer Tierheimfeste ist zweifelsohne die beliebte Tombola. Deshalb sind wir immer auf der Suche nach Unternehmen oder auch Privatpersonen, die uns attraktive, neue oder neuwertige Sachpreise dafür spenden.

Ob Geld oder Ware, neu oder gebraucht, unsere Sabine Lindner hat ihren Posten seit fast drei Jahren fest im Griff und kann

sich keine andere Arbeit mehr vorstellen: „Ich wollte einen Job mit Sinn, der Spaß macht und wo ich meinen Hund Henry mit ins Büro nehmen kann. Hier im Tierheim sind alle Voraussetzungen dafür perfekt erfüllt.“ Als ehemalige Konditormeisterin, die sogar eine eigene Filiale geleitet hat, kann sie das dauernde Gewirbel auf dem Gelände nicht schrecken. Hier ist kein Tag wie der andere, aber gerade das macht die Arbeit so interessant: „Der tägliche Umgang mit Mensch und Tier ist quasi mein Lebenselixier.“ Und wir könnten uns keine Bessere für den Job vorstellen! (sr)

**Sach- und Futterspenden können von Montag, Mittwoch und Freitag (außer an Feiertagen) von 13 bis 15.30 Uhr vor der Spendenhütte in der Riemer Str. 270 abgestellt werden. Bei größeren Spenden kontaktieren Sie gerne vorab Sabine Lindner (089/921 000-25 oder per Mail an s.lindner@tierheim-muenchen.de).**



Spendenübergabe einer Montessorischule: Ob Mensch, ob Tier, Sabine Lindner (Mitte) bändigt sie alle

*Der Vorstand hatte auf der Mitgliederversammlung nicht nur gute Nachrichten zu verkünden*



TSV-Jahresmitgliederversammlung 2024

# Erhebliche Lücke

**Erstmals fand unsere Jahresmitgliederversammlung im Katzendorf auf dem Gelände des Tierheims in der Brukenthalstraße statt. Am 22. Juni präsentierte der Vorstand dort die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres**

Kurz nach 13 Uhr ging es pünktlich los an diesem sonnigen Samstag. Hans Dieter Kaplan übernahm wie schon im Vorjahr die Versammlungsleitung und übergab dann an den ersten Vorsitzenden Kurt Perlinger, der die Anwesenden herzlich begrüßte und den verstorbenen Mitgliedern gedachte. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Claus Reichinger referierte er im Anschluss die wichtigsten Daten und Fakten aus dem Statistikbericht für das Geschäftsjahr 2023, der allen BesucherInnen vorab ausgehändigt worden war.

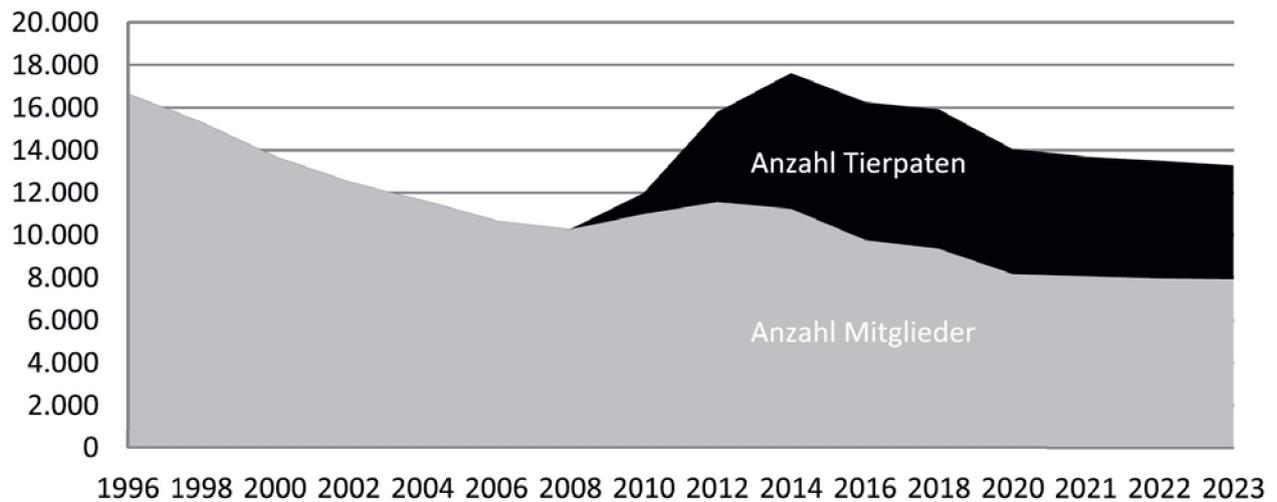
Im letzten Jahr haben 372 InteressentInnen unser Gassigeherseminar absolviert, 278 davon holten sich im Anschluss den nötigen Ausweis ab. Im Laufe der Jahre haben wir über 1.500 Gassigehere geschult, die Nachfrage ist nach wie vor ungebrochen, unser Bedarf auch, da hier eine hohe Fluktuation herrscht. Auch viele Ehrenamtliche und Stiftungen unterstützen das Tierheim regelmäßig. Weiter im Sinkflug befinden sich leider die Mitgliederzahlen, die auf einen Tiefstand von 7.922 gefallen sind (Vorjahr: 7.959). Die Anzahl der Mitglieder hat sich in den letzten 25 Jahren damit etwa halbiert. Wie die meisten Vereine hat

auch der Münchner Tierschutzverein damit zu kämpfen, dass sich die nachwachsende Generation nur noch ungern in Form von längerfristigen Mitgliedschaften binden möchte.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Kaplan folgte der Tierschutzbericht. Der gesamte Bestand belief sich im letzten Jahr auf rund 6.600 Tiere, darunter über 4.000 Wildtiere, für deren Versorgung es keinerlei Förderung durch die Stadt gibt. Auf dem Gnadenhof in Kirchasch waren noch einmal 144 Tiere untergebracht. An 36 Futterplätzen wurden zudem etwa 290 Streunerkatzen versorgt, was alleine schon mit über 20.000 Euro zu Buche schlug. Über 150 dieser herrenlosen Katzen konnten kastriert werden, um weiteren ungewollten Nachwuchs zu unterbinden. Die Tierschutzinspektorinnen nahmen knapp 14.000 Anrufe entgegen und fuhren über 71.000 Kilometer im Dienste der Tiere.

Da wir über 2.000 Jungvögel per Hand aufziehen und anschließend auswildern mussten und diese Zahl künftig weiter ansteigen wird, wurde beschlossen, auf dem Gelände gegenüber des

## Mitglieder und Tierpaten



Tierheims in der Riemer Straße bis zu zehn Volieren zu bauen, um künftig bei der Auswilderung unabhängiger zu sein. Das Vorhaben wird rund 100.000 Euro kosten und wird ausschließlich über Spenden finanziert werden. Auch der Gnadenhof muss auf Vordermann gebracht werden und die Resozialisierung schwieriger Hunde verbraucht viele Ressourcen. Dem Tierschutzverein gehen die Projekte nicht aus.

Abgeschlossen werden konnte 2023 der Bau des neuen Tierärzteesentrums und die Renovierung von Hundehaus 1. Noch im Gange ist der Neubau für die Verwaltung und das Krematorium. Aufgrund der vielen Projekte, die aber unumgänglich waren, schließt die Bilanz das erste Mal seit vielen Jahren nicht mit einem Plus ab. Trotz der Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen in Höhe von über 2,8 Mio Euro betrug der Verlust am

Ende mehr als eine halbe Million. Als Grund dafür nannte der Vorstand alleine 3 Millionen Euro, die für Reparaturen benötigt wurden und einen starken Rückgang der Erbschaften von 49 Prozent der Einnahmen auf 32 Prozent in 2023. Dies führte leider zum ersten negativen Betriebsergebnis seit 2014. „Der Vertrag mit der Stadt muss neu verhandelt werden, wir brauchen höhere Zuschüsse“, fasste der neue kaufmännische Geschäftsführer Thomas Zeiner die Wünsche des Tierschutzvereins in Worte. Auch Schatzmeisterin Karola Runge appellierte nach der Präsentation der Bilanz an die Anwesenden: „Versuchen Sie weitere Mitglieder zu gewinnen, bleiben Sie bei uns, wir brauchen Sie!“ Nach dem Bericht durch den Prüfungsausschuss, der keinerlei Beanstandungen vorzubringen hatte, und der Entlastung des Vorstandes endete die Veranstaltung gegen 14 Uhr und es blieb noch Zeit, das Tierheim und den Flohmarkt zu besuchen. (sr)



# Veranstaltungen

## Tag der offenen Tür auf dem Gnadenhof

Auf unserem idyllischen Gnadenhof in Kirchasch bei Erding leben rund 150 Haus- und Hoftiere, die dort liebevoll umsorgt werden. Einmal im Jahr haben Sie beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, das Gelände zu erkunden, die Vermittlungstiere kennenzulernen und einen wunderbaren Tag auf dem Land zu verbringen. Kommen Sie am **Samstag, den 14. September 2024**, vorbei und feiern Sie mit.

## Kaffeeratsch im Katzendorf

Möchten Sie mit anderen TierfreundInnen bei Kaffee und Kuchen ungezwungen ins Gespräch kommen? Der nächste Termin für unseren Stammtisch ist am **Donnerstag, den 10. Oktober 2024**, von 14.00 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen bei Clara Pöhlmann (089 921 000-507) oder per E-Mail an c.poehlmann@tierschutzverein-muenchen.de.

## Basiskurs Tierkommunikation und Tierpsychologie

Cordula Müller bietet am **Samstag, den 12. Oktober 2024** im Katzendorf einen Basiskurs zum Thema Tierkommunikation & Tierpsychologie an. Maximal 14 TeilnehmerInnen werden von 10 bis 17.30 Uhr in die Geheimnisse des Tiergesprächs eingeweiht. Kostenpunkt: 139 Euro, die Hälfte geht als Spende an den Tierschutzverein. Alle weiteren Infos erhalten Sie bei Galina Chayka per E-Mail an events@tierschutzverein-muenchen.de oder telefonisch unter 089 921 000 780.

## Kleintier-Workshop im Katzenhaus

Der Tierschutzverein veranstaltet am **Samstag, den 19. Oktober 2024** von 10 bis 15 Uhr im Katzendorf einen Kleintier-Workshop, in dem Sie alles über Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere erfahren. Mitglieder zahlen 40 Euro, alle anderen 50 Euro. Anmeldungen bitte an i.kriesmair@tierschutzverein-muenchen.de oder per Telefon unter 089 921 000 787.

## Dog World

Am **Sonntag, den 3. November 2024** verwandelt sich die Motorworld München anlässlich der DogWorld in ein Hunde- & Outdoor-Lifestyle-Festival. Neben Ständen aus den Bereichen Futter, Wellness und Hundezubehör gibt es Vorträge, Feld- und Trailvorführungen und Specials. Kommen Sie uns an unserem TSV-Stand besuchen in der Motorworld am Ausbesserungswerk 8.

## VeggieWorld München

Zahlreiche AusstellerInnen präsentieren auf der VeggieWorld einen bunten Mix an Köstlichkeiten. Auch der Tierschutzverein ist mit einem Stand dabei. Die Messe zeigt, dass ein pflanzlicher Lebensstil nicht nur nachhaltig und tierfreundlich ist, sondern auch Spaß macht. Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm. Besuchen Sie uns am **Wochenende des 9./10. November 2024** von 10 bis 18 Uhr im MTC (Ingolstädter Str. 45-47).

**SEB. GROSCHBERGER GMBH**  
Heizungsbau & Sanitär • seit 1924



Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst | Gas- & Ölheizungen  
Solaranlagen & Regenerative Energien | Wasseraufbereitung

Büro Waldstr. 12a | 85579 Neubiberg **Werkstatt:** Finsingstr. 7 | 81735 München

**Tel.: 089 601 8519**  
www.groschberger.com

# Tierkliniken und Notfallnummern

Hier haben wir eine Liste mit Notfallnummern zusammengestellt, falls Ihr Tierarzt (etwa am Wochenende oder nachts) nicht erreichbar ist.

## Tiersuchhilfe München

Telefon: 089 74 42 40 20 oder 0160 77 470 56

E-Mail: info@tiersuchhilfemuenchen.de

## Tierrettung München

Mobiler tierärztlicher Notdienst

Notruftelefon: 01805 84 37 73

0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz,

max. 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz

## Giftnotruf München

Telefon: 089 192 40

## Eichhörnchen Schutz e.V.

Notruf: 0176 55 37 68 64

## München Mitte

### LMU Medizinische Kleintierklinik

Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr, Telefon: 089 2180 2650

Außerhalb der Sprechzeiten,

24-Stunden-Notdienst: 0176 18 82 88 82

Veterinärstr. 13, 80539 München

### Auffangstation für Reptilien München e.V.

Für akute Notfälle, z. B. beim Fund eines Reptils

24-Stunden-Notfallnummer 0177 321 31 54

## München Nord

### Klinik für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien & Zierfische

Telefon: 089 21 80 76 070

24-Stunden-Rufbereitschaft für Notfälle

Vögel, Reptilien, Amphibien & Zierfische: 0162 256 86 42

Wildvögel bis 21 Uhr: 0170 472 94 99

Sonnenstr. 18, 85764 Oberschleißheim

### Tierklinik Ismaning

24-Stunden-Notdienst ohne Anmeldung

Oskar-Messter-Straße 6, Ismaning bei München

## München Ost

### Tierklinik Haar

24-Stunden-Notdienst, Telefon: 089 46 14 85 10

Keferloher Str. 25, 85540 Haar

### Kleintierklinik Dr. Sibylle Lutz

Telefon 089 90 86 70

Martin-Empl-Ring 3, 81829 München

## München Süd

### Tierklinik Oberhaching

Für lebensbedrohliche Notfälle 24-Stunden-Notdienst

Telefon 089 63 89 30 20

Bajuwarenring 10, 82041 Oberhaching

### Tierärztliche Fachpraxis für Vögel & Exoten

#### Dr. med. vet. Heike Reball

Telefon: 089 61 20 88 05, Notruf: 0173 955 77 15

Inselkammerstraße 3, 82008 Unterhaching

## München West

### Kleintierzentrum Germering

Notfälle täglich 8.00 bis 22.00 Uhr

Telefon: 089 84 10 22 22

Industriestraße 6, 82110 Germering

Wildtier des Monats September

# Das Wildkaninchen

**Lange Ohren, große Augen, ein wackelndes Näschen und flauschiges, weiches Fell. Wildkaninchen sind so niedlich, dass sie von Menschen domestiziert wurden und inzwischen zu einem der beliebtesten Haustiere avancierten**

Mehr als 350 verschiedene Kaninchenrassen gibt es inzwischen. Sie reichen von kleinen Zwergkaninchen mit 2 Kilo Körpergewicht bis zu imposanten deutschen Riesen mit 10 Kilo. Wildkaninchen sind bis 2,2 Kilo leicht. Früher wurden die großen „Stallhasen“ zur Fleischnutzung und wegen des Fells gehalten, heute sind vor allem Zwergkaninchen als „Kuscheltiere“ beliebt. Auch sogenannte Stallhasen sind eigentlich Kaninchen. Echte Hasen lassen sich weder domestizieren noch gut in Gefangenschaft halten.

Ursprünglich gab es hierzulande keine Wildkaninchen. Durch den Menschen wurden sie nahezu weltweit verbreitet. Wegen ihrer hohen Vermehrungsrate und guten Anpassungsfähigkeit gelten sie mancherorts als Schädlinge, etwa in Australien. Bei uns haben sie sich allerdings völlig in das Ökosystem eingegliedert und sind für manche Beutegreifer, wie etwa Luchse, die Hauptnahrung. Grund für ihr teils massenhaftes Auftreten ist neben einer hohen Fortpflanzungsrate und fehlenden Beutegreifern auch ihre Sozialisierung. Wildkaninchen

mögen es gesellig und dulden viele Artgenossen in ihren unterirdischen Kolonien. Selbst ausgesetzte Hauskaninchen dürfen sich manchmal den wilden Familien anschließen. Haben sie sich einmal integriert, verwildern sie sehr schnell.

Droht Gefahr, klopfen Wildkaninchen mit ihren Hinterbeinen schnell und laut auf den Boden. Artgenossen spüren und hören diese Warnung und fliehen rasch in ihre unterirdischen Gänge.

Faszinierend ist ihr Verdauungsapparat. Da sie als Pflanzenfresser hauptsächlich schwer verdauliches Material aufnehmen, besitzen sie einen sehr großen Blinddarm mit zahlreichen Bakterien. Dort wird die Nahrung fermentiert und anschließend, vor allem morgens, als weicher Kot ausgeschieden. Dieser sogenannte Blinddarmkot enthält viele Aminosäuren, Proteine und Vitamine, die verwertet werden müssen, deshalb wird er erneut gefressen. Tagsüber wird normaler, harter Kot ausgeschieden, der nicht gefressen wird. Zudem ist der Magen von Kaninchen kaum bemuskelt, so dass sie ständig neue Nahrung auf-

nehmen müssen, damit sie durch den Verdauungstrakt weitergeschoben wird. Obwohl Kaninchen in vielen Gebieten der Welt als Plage angesehen werden, wurden sie 2018 als „bedroht“ eingestuft, da ihr Bestand in den Ursprungsländern teils um 95 % zurückgegangen ist. Grund dafür sind vor allem die Krankheiten Myxomatose und die Chinaseuche. Während Myxomatose nur in 40 bis 60 % der Fälle tödlich endet, ist die Chinaseuche für ein infiziertes Kaninchen immer letal. Auch in Deutschland sind wegen dieser Erkrankungen Kaninchen vielerorts ganz verschwunden oder der Bestand ist stark zurückgegangen. Das hat weitreichende Folgen für das gesamte Ökosystem.

Als „Kuscheltiere“ sind Kaninchen nur in Ausnahmefällen geeignet und nichts für kleine Kinder. Wegen ihres starken Fluchinstinkts mögen sie es nicht, wenn man sie von oben greift, knuddelt oder mit ihnen spielt. Wer sie sich als Haustier zulegt, trägt Verantwortung. Sie bei Überdross einfach auszusetzen, ist in keinem Fall eine Option und strafbar. (lys)

Welttierschutztag am 4. Oktober 2024

# Das fordern wir zum Wohl der Tiere

**Der Nachbar schlägt den Hund, der Jungvogel liegt hilflos auf der Straße, das Pferd hat kein Wasser auf der Weide: In diesen Fällen ist aufmerksamen Menschen klar, dass sie einschreiten müssen. Doch es gibt auch verborgene Formen von Tierleid. Generell sollte für TierschützerInnen gelten, dass alle Tiere ein Recht auf ein artgerechtes Leben haben und weder zum Verzehr, als Sportgeräte noch zur Unterhaltung dienen sollten**



## **KATZENSCHUTZVERORDNUNG**

Es ist in Deutschland eines der größten unbemerkten Tierschutzprobleme: Rund zwei Millionen Straßenkatten leben hier im Verborgenen, teils völlig verwahrlost. Um das Leid dieser Tiere zu beenden, müssen alle Katzen mittels Mikrochip gekennzeichnet, bei Tasso oder Findifix registriert und vor allem kastriert werden.



## **AUSBEUTUNG VON WILDTIEREN STOPPEN**

Tiere sind keine Unterhaltungsgegenstände und haben weder im Zirkus noch im Zoo etwas zu suchen. Bis auf Deutschland haben alle 27 EU-Länder die Wildtierhaltung in Zirkussen bereits verboten oder eingeschränkt. Der von Zoos oft propagierte Artenschutz ist minimal und wiegt das Leid der Tiere nicht auf.



## **ABSCHAFFUNG DER RASSELISTEN**

Je nach Bundesland werden unterschiedliche Hunderassen pauschal als gefährlich angesehen. Statt an der Rasse muss die Gefährlichkeit am individuellen Tier festgemacht werden. Ein bundesweiter Hundeführerschein bzw. Sachkundenachweis des Halters/der Halterin für alle Rassen wäre sinnvoll.



## **LANDWIRTSCHAFT UMBAUEN**

In der Massentierhaltung werden vor allem Schweine, Rinder, Geflügel und Fische auf engstem Raum in Tierfabriken gehalten. Hörner werden ausgebrannt, Schwänze kupiert, Schnäbel gekürzt. Das muss aufhören! Wir brauchen eine Nutztierhaltung, die sich am Tierwohl orientiert und langfristig den Ausstieg.



## **TIERE ZUM SPASS JAGEN UND ANGELN**

Bei vielen traditionsreichen „Hobbys“ wie Jagen und Angeln kommen die vielfach in Verbänden organisierten TeilnehmerInnen gar nicht erst auf den Gedanken, dass die Tiere, die sie töten, unter ihren als naturnah angepriesenen Freizeitbeschäftigungen leiden. Panik, Schmerz und Tod sind ihr Preis für unser Vergnügen.



## **TIERHEIME FÖRDERN**

Tierheime sind finanziell oft am Limit und übernehmen doch gesellschaftliche Aufgaben für die öffentliche Hand – etwa für die Betreuung von Fund- oder beschlagnahmten Tieren. Die entstehenden Kosten für diese Pflichtaufgaben sollten komplett erstattet werden. Bisher wird in München nur für 28 Tage gezahlt.



### PFERDE SIND KEINE SPORTGERÄTE

ReiterInnen gelten als ausgemachte TierfreundInnen. Doch sind Pferderennen, Springreiten, Polo oder Dressur wirklich im Sinne der Tiere? Pferde sind keine Sportgeräte, sondern fühlende Lebewesen, die mit Peitschen, Kandaren und Sporen zu Höchstleistungen getrieben werden. Hier gibt es viel verstecktes Leid.



### TIERVERSUCHE ABSCHAFFEN

Über vier Mio Tiere wurden 2022 in Versuchslaboren getötet, darunter Kaninchen, Hunde und Primaten. Da die Ergebnisse nicht einfach auf den Menschen übertragbar sind, ist ihr Leiden auch noch sinnlos. Tierversuchsfreie Methoden müssen gefördert und ausgeweitet werden, um die bisherige Praxis abzulösen.



### POSITIVLISTE FÜR EXOTEN

Das Äffchen im Wohnzimmer, die Giftschlange im Bad, die Wildkatze im Garten: Alles erlaubt bei uns. Deutschland ist EU-weit der größte Absatzmarkt für lebende Wildtiere. Eine Positivliste könnte begrenzen, welche Arten in Privathaltung zulässig sind und einen Sachkundenachweis der HalterInnen fordern.



### ILLEGALER WELPENHANDEL

Mit ein paar Klicks zum Wunschtier. Was so einfach klingt, hat für die Welpen massive Nachteile: Die Hunde stammen aus skrupellosen Vermehrungsfabriken in Osteuropa, sind oft krank und verhaltensgestört. Der Internethandel mit lebenden Tieren muss – mit Ausnahme durch Tierheime – verboten werden.



### GELD FÜR PFLANZLICHE ERNÄHRUNG

Für die Produktion von Fleisch, Milch, Käse und Eiern nehmen wir unendliches Tierleid in Kauf. In Deutschland sterben jedes Jahr über 750 Mio Tiere für den Konsum tierischer Produkte. Wir brauchen politische & finanzielle Förderung biovegane Landwirtschaft und pflanzlicher Ernährung. Motto: Freunde isst man nicht!



### QUALZUCHT-VERBOT

Der Mops bekommt keine Luft, der Dackel erleidet Bandscheibenvorfälle, Faltohrkatzen haben massive Knochenschäden. Für vermeintlich „niedliche Optik“ nehmen wir lebenslanges Leiden in Kauf. Wir brauchen ein Verbot für Zucht, Import und Verkauf von Qualzuchten und eine genaue Definition des Begriffs.



### TIERTRANSPORTE BEGRENZEN

Millionen Tiere werden täglich quer durch Europa transportiert, zur Zucht, Mast oder Schlachtung. Ohne ausreichend Futter, Wasser und Platz leiden die Tiere viele Stunden oder Tage bei unsäglichen Bedingungen. Lebendtiertransporte in Drittstaaten müssen verboten, Transporte in der EU begrenzt werden.



### EU-VERBOT VON PELZTIERFARMEN

Jährlich sterben weltweit etwa 100 Millionen Nerze, Füchse, Marderhunde, Kaninchen und viele andere für die Pelzindustrie. In Deutschland gibt es keine Pelzfarmen mehr, aber die Felle werden gehandelt. Wir treten für ein EU-weites Pelzfarm-Verbot sowie ein Handelsverbot der Produkte ein.



### TIERE BRAUCHEN EINEN ANWALT

Bisher gilt: Ein Schweinezüchter kann sich mittels Klage gegen Auflagen wehren, da ihn das direkt betrifft. Für gequälte Tiere jedoch kann niemand klagen, denn die Tierschutzverbände sind nicht direkt selbst betroffen. Daher brauchen wir das bundesweite Verbandsklagerecht für Tierschutzorganisationen.

# Eine magische Nacht

Die beliebten Benefizkonzerte in sakralem Rahmen mit Sopranistin Margriet Buchberger gingen im Juli in die sechste Runde – mit neuem Programm zwischen Jazz, Swing und Chansons. Das Publikum war begeistert



Fußball-EM, Tollwood, Filmfest – diesen Juli überschlugen sich die Ereignisse in München und man wusste gar nicht, wo man zuerst hingehen sollte. Doch trotz der großen Konkurrenz fanden rund 100 Kulturbegiertere am 5. Juli den Weg nach St. Maximilian im Glockenbachviertel, um den Mondschein-Serenaden zugunsten des Münchner Tierschutzver-

eins zu lauschen. Hausherr Pfarrer Rainer Maria Schießler konnte zwar leider nicht teilnehmen, stellte uns aber erneut seine Kirche kostenlos als perfekte Kulisse für diesen Abend zur Verfügung. Sopranistin Margriet Buchberger wurde begleitet von Anton Kluger (Posaune), Michael Hiemke (Klavier) und Toby Braun (Percussion). Alle Musiker verzichteten auf eine Gage,

um den Tieren zu helfen. Margriet und ihre Band haben die Kirche mit Filmmusik, Jazz und Chanson „gerockt“ und so 2.000 Euro für unsere Schützlinge eingespielt. Das ist doch fantastisch! Vielen Dank an die Sängerin, ihre Musiker und natürlich an alle BesucherInnen, die diesen tollen Erfolg der „Night 4 The Pets“ ermöglicht haben. (sr)

# Ein Volltreffer für die Tiere



Nicht nur die EM begeisterte uns im Sommer, sondern auch der tolle Einsatz der Fußballjugend U12 des FC Bayern. Nach einem Besuch bei uns im Tierheim Mitte Juni, bei dem sie im Rahmen einer Führung mit Bianca Dölle viele Eindrücke gewannen, machten sich die Jungs die nächsten zwei Wochen mit unseren Sammelbüchsen ausgerüstet daran, möglichst viele Spenden für die Tiere zu ergattern. Sie sammelten bei Turnieren, bei Freunden, in den Familien, in der Arbeit der Eltern, in ihrer Nachbarschaft und in der Schule. Teilweise führten sie sogar kleine Zaubertricks vor, um mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Insgesamt kamen beeindruckende 1.235 Euro zusammen, die uns die Kids Ende Juni zusammen mit ihren Trainern Florian Mayer und Philipp Watzek übergaben. So viel Einsatz und Engagement abseits des grünen Rasens hat uns echt überwältigt: Ihr seid unsere Europameister der Herzen – tausend Dank an euch, Jungs! (sr)

# Spendenmöglichkeiten

Wir helfen jährlich rund 8.000 Hunden, Katzen, Vögeln, Wild- und Kleintieren in unserem Tierheim, versorgen sie mit Futter, Medikamenten und natürlich einer großen Portion Liebe. Alte, kranke oder gerettete Haustiere, aber auch Nutztiere aus der Intensivtierhaltung dürfen durch Ihre Spende auf unserem Gnadenhof ihren Lebensabend genießen. Die Versorgung der vielen Mäuler kostet natürlich eine Menge Geld. Durch Ihre Unterstützung wird das überhaupt erst möglich. Um unseren Schützlingen Hilfe zukommen zu lassen, gibt es verschiedene Wege.

## Geldspenden

Alle Spendengelder werden sinnvoll eingesetzt – für Futter, Tierarztkosten, dringende Umbaumaßnahmen, Aufklärungskampagnen, Kinder- und Jugendschutzarbeit und vieles mehr. Regelmäßige Spenden, Mitglieds- oder Patenschaftsbeiträge helfen uns am meisten, da wir mit diesen finanziellen Mitteln bestmöglich kalkulieren können. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Der Tierschutzverein München e.V. ist von den Finanzbehörden als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Bei Spenden bis zu 300 Euro gilt der vom Kreditinstitut bestätigte Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Bei Spenden über 300 Euro senden wir Ihnen unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Auch bei kleineren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Unsere Spendenkonten finden Sie auch auf dem Umschlag des Magazins. Auf unserer Webseite haben Sie unter dem Reiter „Spenden“ die Wahl zwischen direktem Zahlungsförmular, SMS, Banküberweisung oder PayPal.

## Fremde Währungen

Sie sind aus dem Urlaub zurück und plötzlich tauchen in jeder Jacke oder Hosentasche noch Münzen und Scheine der ausländischen Währung auf? Dann finden Sie in uns einen dankbaren Abnehmer! Wir nehmen gerne alle ausländischen Währungen an. Auch Altgold können Sie bei uns abgeben oder per Post schicken an den

**Tierschutzverein München e.V.**

z. Hd. Anton Größ  
Riemer Straße 270  
81829 München

## Spendendose aufstellen

Sollten Sie in Ihrem Geschäft oder Ihrer Praxis ein kleines Plätzchen zur Verfügung haben, schicken wir Ihnen gerne eine unserer Spendendosen zu. Wir senden Ihnen die plombierte und nummerierte Sammelbüchse per Post und holen sie persönlich wieder ab. Als Dankeschön für eine hoffentlich gut gefüllte Dose erhalten Sie im Gegenzug eine offizielle Spendenurkunde. Wenden Sie sich bitte an **Sabine Schorer** per E-Mail unter [s.schorer@tierschutzverein-muenchen.de](mailto:s.schorer@tierschutzverein-muenchen.de).



## Sachspenden

Unsere Samtpfoten, Fellnasen & gefiederten Freunde freuen sich natürlich auch über Sachspenden wie feste Wolldecken und noch verschlossenes, nicht abgelaufenes Futter und Leckerlis. Oft landen in unserer Spendenhütte Dinge, die nichts mit der Versorgung von Tieren zu tun haben. Daher bitten wir Sie, uns nur sinnvolle und einwandfreie Spenden zu überlassen, die wir auch wirklich für unsere Tiere benötigen.

Die Sachspenden können von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr vorbeigebracht werden. Zur Abgabe vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin bei **Sabine Lindner** unter Tel.: 089 921 000-25 oder per E-Mail: [s.lindner@tierheim-muenchen.de](mailto:s.lindner@tierheim-muenchen.de).



Suchen Sie **individuelle Hundeeziehung**, die speziell auf Ihren Alltag und die Bedürfnisse Ihres Hundes zugeschnitten ist? Dann sind Sie bei mir genau richtig. Oder möchten Sie mehr über Hundeverhalten erfahren und wie Sie sich in bestimmten Situationen bei Hundebegegnungen verhalten sollten und das mit **zertifizierter Sachkunde – Hundeführerschein**. Ende Oktober biete ich dazu wieder Seminare an zum **Aktionspreis** statt 270,00 € nur **240,00 €**. Von dem Erlös spende ich zusätzlich 10,00 € pro Teilnehmer an den Tierschutz – München.

**Edith Pechloff – zertifizierte Hundetrainerin §11 – Ausbilderin zur Sachkunde D.O.Q-Test 2.0**

[www.der-besondere-hundespaziergang.de](http://www.der-besondere-hundespaziergang.de)  
Mobil.: 0151/12555333 · E-Mail: [hundespaziergang@t-online.de](mailto:hundespaziergang@t-online.de)

# TIERISCHES MÜNCHEN



**tierschutzverein  
münchen e.V.**

**Tierschutzverein München e.V.**  
**Riemer Straße 270**  
**81829 München**  
www.tierschutzverein-muenchen.de

Zentrale 089 921 000 0  
Fax 089 90 73 20  
Geschäftsleitung 089 921 000 46  
Stellvertretende Geschäftsleitung 089 921 000 65  
Tierschutzinspektoren 089 921 000 33  
Tierarztbereich 089 921 000 40  
Kooperationen und Sponsorings 089 921 000 789  
Nachlassverwaltung 089 921 000 32  
Buchhaltung 089 921 000 23  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit 089 921 000 58  
Mitgliederzeitschrift 089 921 000 64  
Mitgliederverwaltung 089 921 000-13 und -23  
Ehrenamtliche 089 921 000 787  
Patentbetreuung 089 921 000 780  
Kinder- und Jugendprojekte 089 921 000 59  
Gnadenhof Kirchasch 01520 10 40 115

**E-Mail-Adressen Tierschutzverein München e.V.**  
info@tierschutzverein-muenchen.de  
geschaeftsleitung@tierschutzverein-muenchen.de  
spenden@tierschutzverein-muenchen.de  
mitglieder@tierschutzverein-muenchen.de  
inspektoren@tierschutzverein-muenchen.de  
ehrenamt@tierschutzverein-muenchen.de  
patenschaften@tierschutzverein-muenchen.de  
testament@tierschutzverein-muenchen.de

**Bürozeiten Tierschutzverein und Tierheim**  
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr  
**Vermittlungs- und Besuchszeiten Gnadenhof Kirchasch  
nach terminlicher Vereinbarung.**

## Spenden

**Stadtsparkasse München**  
IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53, BIC: SSKMDEMXXX  
**HypoVereinsbank München**  
IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56, BIC: HYVEDEMMXXX  
**VR Bank München Land eG**  
IBAN: DE66 7016 6486 0001 0040 00, BIC: GENODEFIOHC  
**Postbank München**  
IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06, BIC: PBNKDEFFXXX  
**Spendenkonto für den „Gnadenhof Kirchasch“**  
VR Bank München Land eG  
IBAN: DE67 7016 6486 0201 0077 00, BIC: GENODEFIOHC  
**Spendentelefon aus dem Festnetz der Deutschen Telekom**  
09001 44 11 88 – 5,00 Euro pro Anruf  
*Der Tierschutzverein München e.V. ist Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund e.V. und seinem Landesverband Bayern e.V.*

### FÜR SPENDEN AN DAS TIERHEIM

Hypovereinsbank  
IBAN: DE77 7002 0270 0015 6298 20, BIC: HYVEDEMMXXX



**tierheim  
münchen gGmbH**



**Tierheim München gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH**  
**Brukenthalstraße 6**  
**81829 München**  
www.tierheim-muenchen.de

Zentrale 089 921 000 88  
Tierheimleitung 089 921 000 30  
Geschäftsführung 089 921 000 72  
Vermisstenstelle 089 921 000 22  
Buchhaltung 089 921 000 81  
Einkauf 089 921 000 25

**E-Mail-Adressen Tierheim München gGmbH**  
info@tierheim-muenchen.de  
geschaeftsfuehrer@tierheim-muenchen.de  
tierheimleiter@tierheim-muenchen.de  
tiervermittlung@tierheim-muenchen.de  
einkauf@tierheim-muenchen.de  
vermisstenstelle@tierheim-muenchen.de

### Vermittlungszeiten

Mittwoch bis Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr nur nach Vereinbarung. An Feiertagen ist das Tierheim geschlossen.

### Tierheim-Führungen

Jeden Mittwoch um 14 Uhr mit Bianca Dölle  
Anmeldungen unter b.doelle@tierschutzverein-muenchen.de

### Annahme von Fundtieren

von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 19.00 Uhr

### Herausgabe von Fundtieren

von Montag bis Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 bis 16.00 Uhr. Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

### Täglicher Spätdienst nur für Notfälle

von 17.00 bis 20.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

## IMPRESSUM

### Inhaber und Verleger

Tierschutzverein München e.V., Riemer Str. 270, 81829 München

### Verantwortlicher Redakteur (v.i.S.d.P)

Kurt Perlinger, Riemer Straße 270, 81829 München

### Art Direktion & Grafik

Andra Becker

### Redaktionsleitung & Layout

Susa Rieger (sr)

### Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe

Andra Becker (anb), Kristina Berchtold (krb), Bianca Dölle,  
Dr. Martina Kultz-Böhnke, Lydia Schübel (lys)

**Titelfoto** Kakadu Udo Müller, Foto: TSV

### Anschrift der Redaktion

Tierschutzverein München e.V.  
Riemer Straße 270, 81829 München  
Tel.: 089 921 000 64, Fax: 089 90 73 20  
E-Mail: s.rieger@tierschutzverein-muenchen.de  
www.tierschutzverein-muenchen.de

### Druck & Anzeigenverkauf

Zimmermann GmbH Druck & Verlag  
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim  
Tel.: 089 32 18 40 0, Fax: 089 317 11 76  
www.druck-zimmermann.de, info@druck-zimmermann.de



*Dieses Magazin wurde mit FSC-zertifizierten Papieren hergestellt,  
dessen Zellstoff aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt.*

# SAVE THE FUTURE

Wir drucken umweltbewusst,  
klimaneutral und mit 100% Ökostrom

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

WERBETECHNIK

LOGISTIK

WERBEMITTELLAGER

 **zimmermann**  
druck & verlag

Zimmermann GmbH Druck & Verlag | Einsteinstraße 4 | 85716 Unterschleißheim  
Telefon: €49 (0)89 321 840-0 | Fax: €49 (0)89 317 1176  
E-Mail: info-druck-zimmermann.de | Web: druck-zimmermann.de



## Tiere brauchen einen Freund wie Sie!



### Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

1. Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der in dieser Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum).
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der
  - Erhebung,
  - Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung)
  - und Nutzungihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder außerdem der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu, soweit dies den satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecken des Vereins entspricht.
4. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf
  - Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger sowie den Zweck der Speicherung,
  - Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit sowie
  - Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung erhalten Sie mit der Zusendung Ihrer Mitgliedskarte und auf unserer Webseite [www.tierschutzverein-muenchen.de](http://www.tierschutzverein-muenchen.de).



**Helfen Sie mit** und werden Sie  
Mitglied – wir freuen uns auf **Sie!**



Spendenkonto Tierschutzverein München e.V.

**Hypovereinsbank München**  
IBAN: DE22 7002 0270 1700 0375 56  
BIC: HYVEDEMMXXX

**Sparkasse München**  
IBAN: DE26 7015 0000 0113 1032 53  
BIC: SSKMDEMM

**Postbank**  
IBAN: DE22 7001 0080 0006 7248 06  
BIC: PBNKDEFF

